



Wild Arrows erkämpfen knappen 6:5 Sieg gegen BS Lakers Kramsach!

Beim aktuellen Tabellenzweiten, den BS Lakers Kramsach waren die Wild Arrows am heutigen Sonntag zu Gast in der Arena Kufstein. Nachdem sich der Spielbeginn etwas verzögerte, da der Torhüter der Wild Arrows sich verspätete, konnten die Wild Arrows sich ein knappes 6:5 erkämpfen. Aber der Reihe nach:

1. Drittel:

Wie bereits oben erwähnt wurde die Partie mit etwa 15 minütiger Verspätung angepfiffen, da der Goalie der Arrows einen späteren Spielbeginn im Kopf hatte. Hier nochmals der Dank an die Kramsacher für das Entgegenkommen mit dem verspäteten Anpfiff. Die aus der Wartezeit längere Aufwärmzeit wirkte sich nur kurz auf das Spiel aus. Nach anfänglichem Abtasten entwickelte sich eine gute Partie. Das erste Tor konnten schließlich die Arrows erzielen, die Führung hielt aber nicht allzu lange Bestand. Die Arrows konnten jedoch den zwischenzeitlichen Ausgleich der Kramsacher schnell mit einem weiteren Tor beantworten, sodass man mit einem 2:1 in die erste Pause ging.

2. Drittel:

Die Pause der Eisbereitung konnte dem Spiel der Arrows nichts anhaben. Man erwischte einen guten Start in das zweite Drittel und konnte schnell die Führung auf zwei Tore erweitern. Die schnelle Partie setzte sich fort und die Torhüter auf beiden Seiten konnten sich mit guten Saves in Szene setzen. Mit je einem weiteren Torerfolg auf beiden Seiten gingen die Arrows mit einem 4:2 in die letzte Pause.

3. Drittel:

Im letzten Drittel konnten in der Statistik 5 weitere Treffer verbucht werden. Der so oft erlebte Bruch im Spiel der Arrows blieb aus, man agierte konzentriert weiter. Das 5:3 brachte leider nicht sehr viel Sicherheit in das Spiel. Eine Überzahlsituation brachte den Arrows keinen wirklichen Vorteil, Schwächen im Spielaufbau und daraus resultierende Chancen nutzten die Kramsacher konsequent zu zwei Toren. Das Spiel kippte jedoch nicht und nach weiteren erfolgreich abgeschlossenen Aktionen auf beiden Seiten stand ein knappes 6:5 für die Wild Arrows Rosenheim zu Buche.

Fazit:

So könnte es weiter gehen. Also Buam, schau ma mal was ma am Mittwoch gegen die SPG Niederndorf reißen kenna. Selbstvertrauen konnte man in den letzten zwei Spielen genug tanken!